



Digitale Nachweise in der Arbeitswelt

Wiebke Drescher (ING Deutschland) und
Boris Lingl (DATEV eG)

Auf der Digital Society Conference im Dezember 2023



Digitale Identitäten als zukunftsweisendes Konzept

Verbesserung der Customer Journey



- Vereinfachen der Customer Journey und ein weiterer Schritt Richtung **Barrierefreiheit** durch den Gebrauch von digitalen Identitäten in unseren Prozessen
- **Verbesserung der Conversion Rate** durch einfachere und schnellere Prozesse

Wir arbeiten aktiv daran, die Customer Journey durch den Einsatz von digitalen Identitäten zu verbessern.

Optimierung der Effizienz



- Verbesserung der Sicherheit und Reduktion von Betrug
- Effizienzverbesserungen durch Schnelligkeit
- Ein weiterer Schritt Richtung **Nachhaltigkeit** durch weniger Papier

Wir zielen darauf ab, unsere Effizienz zu optimieren, indem wir das Potential von digitalen Identitäten für mehr Sicherheit und weniger Betrug einsetzen.

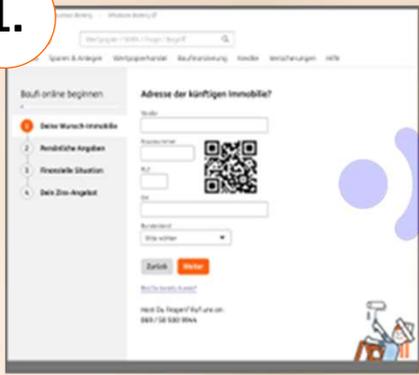
Proaktives Reagieren auf Regulatorik



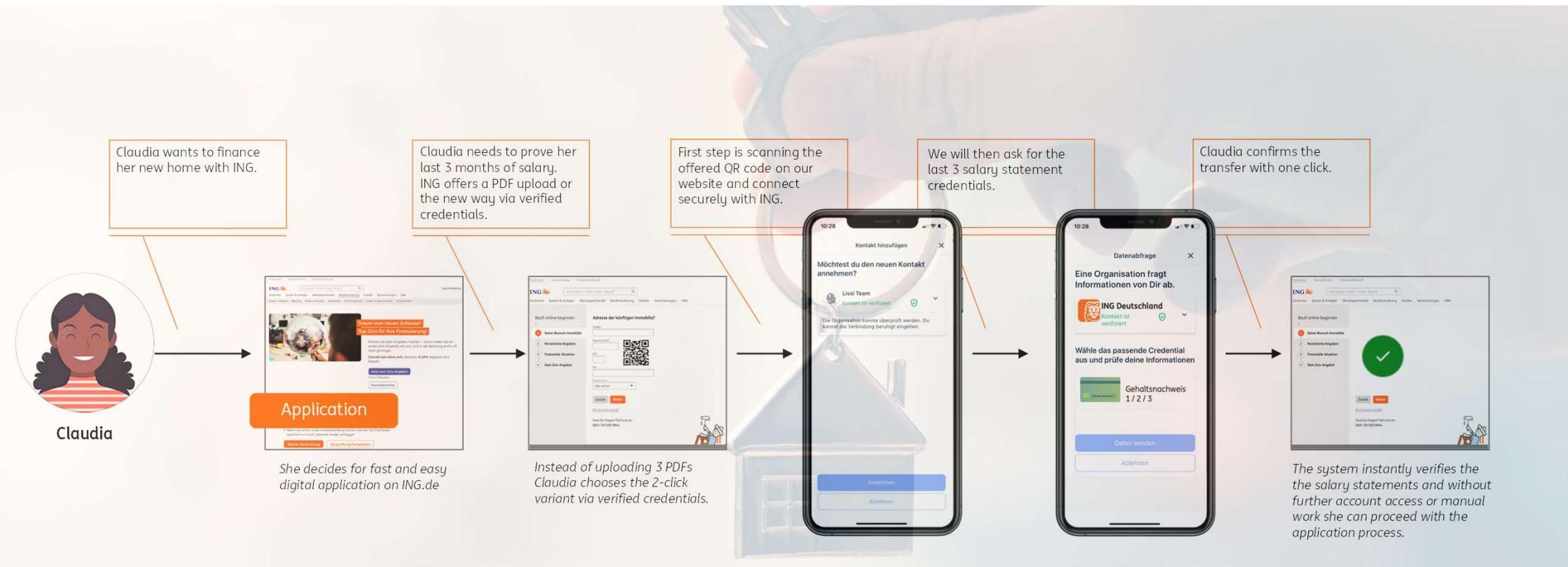
- **Proaktives Mitarbeiten** und frühzeitiges Anwenden der **eIDAS Novelle (eIDAS 2.0)**, die Finanzinstitute verpflichtet wird, die europäische digitale Brieftasche für den **Eröffnungsprozess** bei Neukunden und zur **Authentifizierung** zu akzeptieren

Durch die Teilnahme an staatlichen Projekten beabsichtigen wir, proaktiv auf Regulatorik zu reagieren und diese zeitnah umzusetzen.

1.



Die Kundenerfahrung am Beispiel Gehaltsnachweise



Anstelle eines **papierpasierten Einreichens** samt anschließender **manueller Validierung** der Gehaltsabrechnungen, die einen **Prozess- und Medienbruch** verursachen, werden hier die benötigten Datenfelder **automatisch angefordert, digital** von DATEV **ausgestellt** und vom **Kunden übermittelt**.